

Häufig gestellte Fragen

Stand November 2024

1. Was ist auf dem Grundstück am Mühlweg geplant?

degewo plant am Mühlweg 15 in zweiter Reihe hinter der Stillerzeile 47- 49 den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit ca. 15 Wohnungen. Wie die umliegende Bebauung der Stillerzeile besteht das neue Gebäude aus drei Geschossen und einer zurückversetzten, kleineren Etage darüber. (Staffelgeschoss).

2. Wann ist mit dem Baustart zu rechnen, wann mit der Fertigstellung?

Die Bautätigkeiten für das neue Wohngebäude beginnen voraussichtlich Ende 2025 und sollen im Frühjahr 2027 abgeschlossen sein.

3. Werden die Bestandsgebäude verschattet? Wie groß ist der Abstand zum Neubau?

Eine Verschattung der Bestandsgebäude durch das neue Wohngebäude kann ausgeschlossen werden, da das neue Wohngebäude mit einem Abstand von ca. 12 Metern ausreichend weit von den Gebäuden an der Stillerzeile entfernt ist und nur eine Höhe von ca. 12,60 Meter aufweist. Es ist damit niedriger als die nördlich angrenzenden degewo-Gebäude an der Stillerzeile. Der Abstand zu den westlich angrenzenden Nachbarn beträgt ca. 26 m.

4. Über welche Straße wird die Zufahrt zur Baustelle erfolgen?

Der Zufahrtsweg für die Baustelle am Mühlweg erfolgt über die Stillerzeile zwischen den Hausnummern 45 und 47.

5. Werden neuen Parkplätze gebaut?

Es werden keine weiteren Parkplätze für das Projekt gebaut.

6. Wie ist der Rettungsweg geplant?

Da das neue Wohngebäude weniger als 50 Meter vom öffentlichen Straßenland entsteht, ist keine direkte Zufahrt für Rettungsfahrzeuge erforderlich. Die Rettung erfolgt über den Weg zwischen den Gebäuden Stillerzeile 43- 45 und 47- 49. Neben dem 1. Rettungsweg, der über das Treppenhaus des Gebäudes führt, erfolgt der 2. Rettungsweg über eine Handanleitung der Feuerwehr am Gebäude.

7. Welche Klimaschutzmaßnahmen am Neubau wird es geben?

Für das neue Wohngebäude sind verschiedene Klimaschutzmaßnahmen geplant:

Um eine CO²-reduzierte Bauweise zu ermöglichen, verwenden wir als Baumaterial hauptsächlich einen neuartigen Beton, der in der Herstellung 60% weniger CO² verursacht als herkömmlicher Beton. Das oberste, zurückgesetzte Geschoss wird in Holzbauweise errichtet.

Darüber hinaus wird das Gebäude energieeffizient gedämmt, um den Energieverbrauch gering zu halten.

Zusätzlich wird das Regenwasser durch eine leichte Geländemodellierung in Grünflächen (Mulden) geleitet und kann so vor Ort versickern. Durch direkte Verdunstung wird das Wasser dem Mikroklima wieder zugeführt.

8. Ist eine Fassadenbegrünung des Neubaus möglich?

An den Giebelseiten, das heißt an den Schmalseiten des Gebäudes, die nach Osten bzw. Westen ausgerichtet sind, ist eine Begrünung vorgesehen.

9. Welche Untersuchungen werden zum Artenschutz vorgenommen?

Eine Artenschutzprüfung über den gesamten Jahreszyklus wurde bereits durchgeführt. Wegfallende Lebensräume zum Beispiel für Brutvögel ersetzen wir durch zusätzliche Nistkästen.

10. Inwieweit ist das Gebäude für das Grundwasser gefährlich?

Eine Grundwassergefährdung ist nicht gegeben, da das neue Wohngebäude ohne Keller geplant ist.

11. Wie kann ich mich über das Neubauvorhaben informieren?

Wir informieren unsere degewo Mieterinnen und Mieter sowie die Anwohnenden fortlaufend über aktuelle Entwicklungen zum Neubauvorhaben in Form von Anschreiben, Hausaushängen sowie auf unserer Website www.degewo.de/partizipation-muehlweg

12. Wie kann ich mich beteiligen?

Für das Frühjahr 2025 planen wir weitere Angebote zur Beteiligung. Über den genauen Beteiligungsrahmen informieren wir Sie zu gegebener Zeit.

13. Ich interessiere mich für eine Neubauwohnung. Wohin kann ich mich wenden?

Wir sind noch in der Planungsphase. Die Vermietung beginnt voraussichtlich ein halbes Jahr vor Bezug, nach derzeitigem Stand frühestens ab September 2026. Gerne können Sie sich dann über unser Vermietungsportal für eine Wohnung bewerben.